

# Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „CDL“ vom 28. April 2024 19:43

[Zitat von Mark123](#)

Klar. Was genau soll volle Hingabe denn bedeuten und wie soll einem Beamten denn das Gegenteil bewiesen werden?

"ich arbeite im Schnitt immer mindestens 50 Stunden pro Woche für die Schule!"

Ohne Arbeitszeiterfassung wird das nichts. Und selbst mit kann allerhöchstens die Quantität und nicht die Qualität beurteilt werden. Und genau in sowas fällt meiner Meinung nach "mit voller Hingabe".

Wenn Dienst noch Vorschrift der wissenschaftlich nicht korrekte Ausdruck dafür ist, dann entschuldige ich mich hiermit dafür!

Volle Hingabe bedeutet, dass du dein Bestes gibst, nicht nur Zeit absitzt und halt irgendwie rumbringst. Das ist eine Frage von Haltung und innerer Einstellung. Ob diese Haltung und innere Einstellung in geeigneter Weise vorhanden sind können zumindest gute Führungskräfte beurteilen. Dabei hilft es durchaus, wenn diese die vielen kleinen, scheinbar alltäglichen Dinge sehen können, die Lehrkräfte leisten und die eine Schule voranbringen.